



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Königsberg.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

## Knitelfeld.

**K**nitelfeld ist ein schönes wolerbauetes  
Landesfürstliches Städtlein / in der Oberrn  
Steiermark.

## Knitlingen.

**K**nitlingen ist ein wolwertwahrter Fürstl.  
Württembergischer Fleck / zum Kloster  
Maulbrunn gehörig / allwo ein Posthaus ist.

## Knodsenburg.

**K**nodsenburg ist ein Fort von trefflicher  
Stärke / und ehedessen von Prinz Moriz  
an der Seite des Waalflusses / recht gegen  
Nimwegen über / zur Beängstigung und Bezwin-  
gung dieser Stadt gebauet. Wurde An. 1672.  
von den Franzosen erobert.

## Kochersperg.

**K**ochersperg ist ein im Untern Elsaß auf  
einem Berglein gelegnes Schloß / dem Bis-  
thum Straßburg gehörig. Das Landvolk her-  
um gebrauchet sich noch der alten Kleidung  
und Sprache / auch grober Sitten / daher man  
sie auch zu einem gemeinen Sprichwort führet /  
daß man einen groben unerfahrenen Menschen  
einen Kochersbauern zu nennen pfleget.

## Köndern.

**K**öndern ist ein Städtlein an der Sala / un-  
ter dem Erzstift Magdeburg gelegen / wel-  
ches Graf Johann von Mansfeld An. 1566.  
eingenommen und ausgeplündert hat.

## Konigin-Grätz. Suche Grätz.

## Königsberg.

**K**önigsberg ist die Hauptstadt im Herzog-  
thum Preussen am Meer / wird auffer de-  
nen

es  
rn

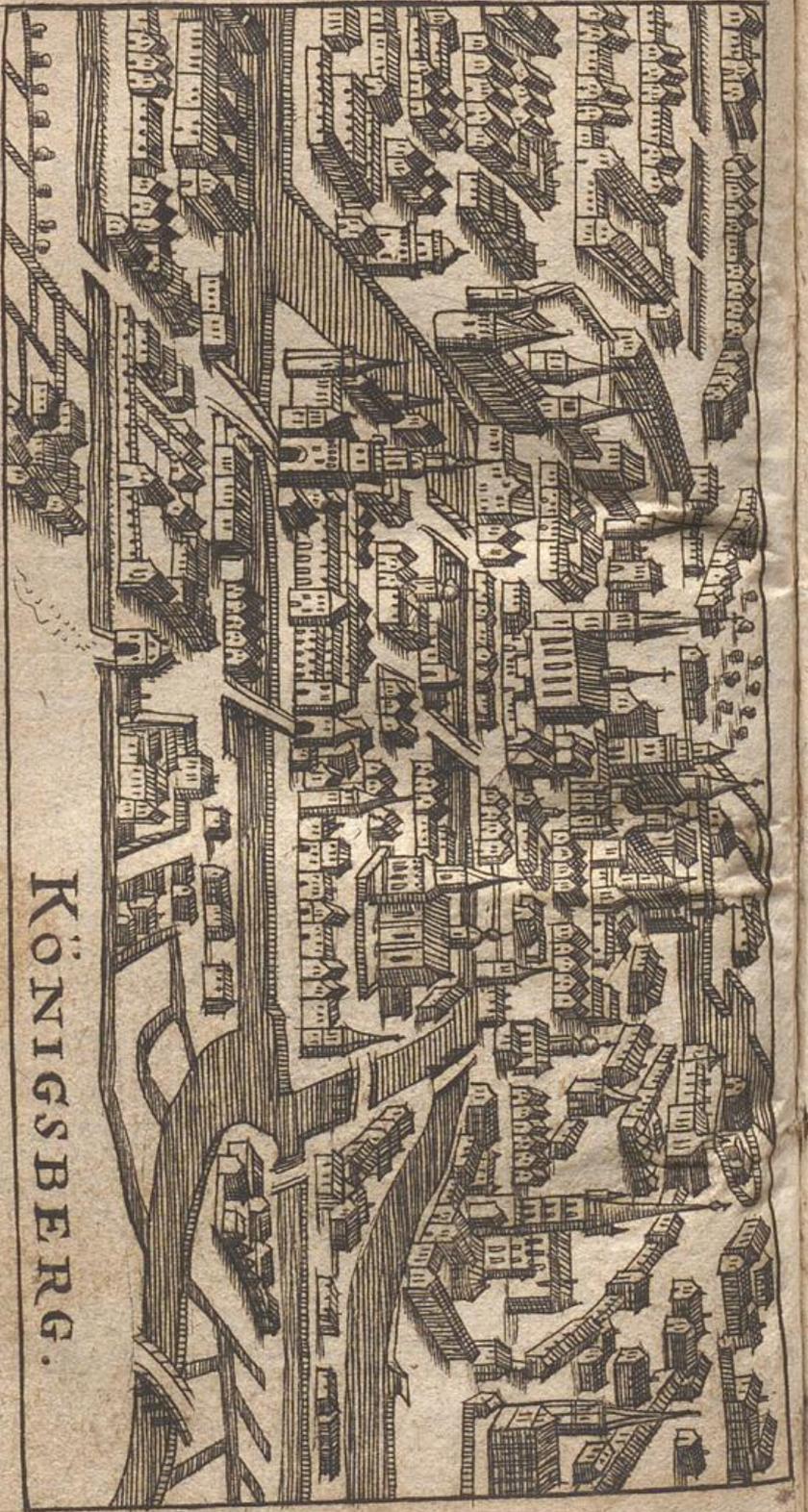
fl.  
er  
st.

er  
ri  
en  
no  
2.

uf  
ß  
er  
ng  
an  
st  
er

n  
el  
6.

gi  
de  
en



KÖNIGSBERG.

no  
fr  
se  
di  
is  
ei  
de  
a  
de  
se  
C  
ni  
S  
ni  
b  
di  
vi  
go  
M  
n  
no  
li  
v  
in  
be  
C  
S  
C

nen Vorstädten in 3. Theil getheilet / der erste ist die Altstadt / welche aber nicht sonderlich schön erbauet / ohne die Pfarrkirche / so man die Altstädter Kirche nennet / darinn zu sehen ist: Das Fürstl. Schloß / ligt dieses Theils auf einem Hügel. Das andere Theil der Stadt ist der Kneiphof / hat vorzeiten auch Pregelmund geheißen / ligt in einer Insel / die der Fluß Pregel machet / hat schöne Gebäue / und sonderlich in der langen Gassen sehr schöne Häuser; allda ist der Dom / oder die Haupt- oder Collegiat-Kirche. Der dritte Theil wird Königsberg Lebenicht genennet / allda ist das Fürstl. Hospital / so zuvor ein Nonnenkloster zu St. Maria und Benedict gewesen. Die hohe Schul ist An. 1544. den 17. Augusti / durch Beförderung Marggraf Albrechten von Brandenburg / Herzogen in Preussen aufgerichtet worden.

Ein anders Königsberg ligt in der Neuen Mark Brandenburg / ohngefehr eine Meil Weegs von der Ober am Fluß Röriche / ist eine kleine Stadt / und schlecht von Gebäuen.

Noch ein anders Königsberg ist ein Fürstlich Hessisches Schloß / eine Meil Weegs von Giessen. An. 1647. im innerlichen Krieg zwischen Hessen-Cassel und Hessen-Darmstatt belamen dieses Haus die Casselischen auf Gnad und Unagnade.

#### Königsbruck.

Königsbruck ist ein Abelich Jungfrauen-Kloster / in dem Hagenauer Forst / an dem Sur-Fluß / nabend Forstfeld gelegen.